



HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag des Abg. Schaus (DIE LINKE) und Fraktion

betreffend Ermittlungen des Staatsschutzes gegen fünf Frankfurter Polizistinnen und Polizisten wegen Verwendung verfassungs- und fremdenfeindlicher Symbole und Inhalte

Vorbemerkung:

Wie die Hessenschau am 10.12.2018 berichtete wird gegen vier Polizisten und eine Polizistin des 1. Frankfurter Polizeireviers straf- und disziplinarrechtlich ermittelt. Den Beschuldigten werde vorgeworfen über ein Jahr hinweg in einer Chatgruppe strafrechtlich relevante Bilder, Videos und Texte mit volksverhetzenden, fremdenfeindlichen, beleidigenden und verfassungsfeindlichen Inhalten verwendet zu haben. Es sei Ende Oktober zu Wohnungsdurchsuchungen bei den Beschuldigten gekommen, nachdem man auf die Inhalte zufällig im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens gegen Rechtsextremisten gestoßen sei. Der Frankfurter Polizeipräsident Bereswill habe die Vorgänge soweit bestätigt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Bestätigt der Innenminister die oben genannte Berichterstattung und seit wann sind ihm (bzw. dem Innenministerium, Landespolizeipräsident etc.) diese Sachverhalte bekannt?
2. Welche über die oben genannten hinausgehenden Sachverhalte sind dem Innenministerium zu diesem Vorgang seit wann bekannt?
3. Hält der Innenminister den Sachverhalt für einen besonderen Vorgang?
 - a. Wenn nein warum nicht?
 - b. Wenn ja, warum hat der Innenminister (bzw. der Staatssekretär, Landespolizeipräsident etc.) den Innenausschuss nicht spätestens in seiner Sitzung am 20. November 2018 darüber informiert?
4. Im Rahmen welcher Ermittlungen gegen „Rechtsextremisten“ konnte welche Verbindung zu Polizeibeamten des Frankfurter Polizeireviers hergestellt werden?
5. Seit wann und wie lange wurden die oben genannten volksverhetzenden, fremdenfeindlichen, beleidigenden und verfassungsfeindlichen Inhalte durch besagte Polizeibeamte verwendet?
6. Wegen welcher Tatvorwürfe wird seit wann ermittelt?
7. Seit wann sind die 5 Polizeikräfte suspendiert?

8. Kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausgeschlossen werden, dass es Kennbeziehungen oder einen Austausch zwischen den 5 Polizeikräften und Rechtsextremisten gab?
9. Sind die polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen (Abgabe der Akte an die Staatsanwaltschaft) und wenn ja, seit wann?
10. Falls die strafrechtlich relevanten Inhalte und Verhalten „nur“ 2015 nachweisbar wären: Droht eine Verjährung und welche disziplinarrechtlichen Folgen hätte dies?
11. Sind der Landesregierung bei weiteren hessischen Polizeibeamtinnen oder –beamten ähnliche Vorwürfe oder Anschuldigungen bekannt?

Wiesbaden, den 12. Dezember 2018

Hermann Schaus
Parlamentarischer Geschäftsführer